



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

09.11.1944 (Nr. 299)

Bremen, 9. November.

Deutsches Kreuz in Gold

Es wird verdunkelt von 16.45 bis 7 Uhr

Schreiben eines Divisionskommandeurs zum 9. November an Gauleiter Wegene

halb sollen im Gegenteil alle das Bedienungspersonal in seiner Arbeit unterstützen sei es durch das Vorherabschneiden der Marken, durch das Bereithalten von Kleingeld oder sonstwie. Wir wollen den Kellnerinnen und Kellnern die Arbeit nicht noch schwerer machen, als sie so schon ist.

(gez.) Wagner
Generalmajor und Kommandeur
einer Infanterie-Division./

Der Nordseegau erwidert daher die Grüße seiner an der Front stehenden Söhne mit dem Gelöbniß, es ihnen gleichzutun an Standhaftigkeit und Treue zum Führer.

Höhepunkt der Arbeit des KJ. Am Montag beauftragten ist die allmorgliche Durchführung eines „Parteiabends“, der in der „schönen Stunde“ in der sämtlichen Jugend und Mädel erfüllt werden, und in der die Ideen die Gedanken der KJ. in der auch schwebende politische Zukunft durchspricht. Die lebhafteste Anteilnahme der Männer, die diese neue Aufgabe übernehmen, beweist, daß sie alle von dem geisterten Idealismus erfüllt sind und wenigstens ist, der Jugend der große Kampf und Kamerad zu sein, dessen sie in schweren und ersten Zeit bedarf, um einmal die Erbschaft des Sieges übernehmen zu können.

Wellnachtsgeschenke für Altpapier. Von uns
gestern unter dieser Ueberschrift veröffentlichte
Meldung muß es richtig heißen: „5 Bogen“
eine gelbe Marke berechtigten zum Kauf
Tasche mit 5 Bogen (nicht 25 Bogen) gelbes
Briefpapier mit Umschlägen. an der S

In Erkenntnis der Notwendigkeit einer noch strafferen Zusammenfassung aller Jungen und Mädel in der Hitler-Jugend auf organisatorischem, weltanschaulichen und erzieherischem Gebiet ist von der Bremer

Hatte die Hitler-Jugend bis 1939 eine überwiegend gutgeschulte ältere Führerschaft, so sank ihre Zahl nach Kriegsausbruch durch Freiwilligmeldungen, Einberufungen usw., namentlich bei den Jungmännern ständig und hat nunmehr einen außerordentlichen Tiefstand erreicht. Die Aufgaben, die aber unseren Jungen und Mädchen gestellt worden sind, wurden immer umfangreicher.

zu ihm sollen sie mit ihren Sorgen und Nöten kommen, wie der Jungenführer, die Mädelführerin sich seines Rates gewiß ist. Er kontrolliert die Dienste, ohne als „klügerer Lehrer“ oder „Schnuffler“ zu wirken, er dirigiert, er beherrscht, aber die Besessenen

Der Rundfunk von heute

wurde den Verbrauchern

Gaunungsmeister für das Büchsenmacher- und Messerschmiedehandwerk. Der Gaunungsmeister hat den bisherigen Obermeister für das Büchsenmacher- und Messerschmiedehandwerk, Gustav Bernhardt, Bremen, zu Gaunungsmeister des Büchsenmacher- und Messerschmiedehandwerks für den Bereich Gauwirtschaftskammer Weser-Ems, bestellt.

Niemals aber darf über den Kriegseinsatz
das erzieherische Moment der Jugendarbei-

<p>Vorhaben, wo das Krieges des Vaters in Verlauf von sechs Kriegsjahren zu einer</p> <p>Kaufsuche</p> <p>Aben, Herr- u. Speisest. m. Küch.- u. Flurmöbel, aus Teile. Ang. u. A. 3851. Hrad, aus ohne Bereif. u. unter V. 9746. Kasse zu kauf. d. mieten odr. Rohlfing, Staatstheat. Hl. (Warmw.) J. Wohnhaus</p>	<p>Tagesarbeit v. Äst. oder sonstiges, Ang. Buchhalterin, 53 J. Büroarbeit, s. Ste Angebote unter B. Aelt. Kontoristin, 5 form. Nabe Her Heimarbeit, Ang. Waschstellen v. Fra Hausdam, 50er</p>
--	--

2 Löffel Öl daraneben. Das Ganze mit dem guten Mischen gleich aufzugeben war.

Barbara-Kathrin, Hptm
Führer Hans Rüst u. J.

Amtliche Bekanntma
Anordn. über die Abga
stelscheine! Die Verbr

Notar, jetzt Brem., Altenwall 21.
Conrad Brunssen, Schiffsmakler,
 Dechanatstr. 15 I. Z. 29, R. 2 66 81.
Franz Reichel, Elektro- u. Beleuch-
 tungskörper-Großhdl., Rembrandt-

50]. Dame möchte
bei alleinst. Herrn
halb Bremens. An-
ständige Ält. Fra-
Herrn od. Ehep. d.

Haush. führ
mögl. außer-
u. H 8858.
möchte älter.
Haush. führ

abzugeben. Wer die Be
nicht rechtzeitig abgib

heft, Marie Fröhliche
2. 11. 44, Mühlenstr.
b. Path. Inst. Trauer-
80 Uhr Krematorium.
Hr. Geh. Obler geh.

Meyer & Kilguss, Beton- u. Eisen-
betonbau, jetzt Holler-Allee 77,
Telefon 4 78 51.
Rob. Nirschwitzki, Klavierbauer u.

en. Angeb. unter E 845.
Musmeister-Ehepaar auf so-
gebote unter J 8234.
ermimmt Heiz. i. Zentrum
abds. Angeb. u. H 8583.
Zim. v. alt Herrn.
Aelt. kfm. Ang. s. 1
Wohngemeinschaft,
den. Nachzufragen
Berufst. Dame s. 1-

Lehrer Rudolph Sauer
Nienburger Str. 37, Tel. 40
Laden mit Küche, Ang. 2
Wer stellt Dunkelkammer
od. leihw. zur Verfügung
An B-W 5-1

st., 18. II., 9.30 Uhr, Friedhof.

Weltweit noch nicht gesch.
am Donnerstag, 9. 11.
Zeit von 16—20 Uhr in
gruppen-Geschäftsstelle,
straße 15, 1. Etg., zu

Schornsteinfeger-Innung Bremen. Buch
Auskünfte erteilt morgens zwisch. 2 Reih
8—10 Uhr Grobrügge, Obermeist., od. s
In der Runken 3, R. 2 62 78. Aelt.
Friedr. Rohlfing. Kaffeebohnen- Aelt.

Am Wall 161.
Frauen f. Kont. f. morg.
nds. Angebote u. D 8504.
Häuseralter, Ang. T 8294.
Haus od. Alt. Fri. als Haus-

me s. möbl.
N 2013.
Umgeb. Bre-
Zuschriften
erhalten.

Fräischisch 1501—2000,
von 2801 bis 3300.
Koppelmeyer, Eisechle

geb. Michells. Er-
kestraße 81 II.
1. 44. Heinz Hattorff.
u. Frau Hildegard.
Z. Froren. Gut Hange

tr., sind
ß. sonn-
urchgeb.
anabends

Scheerstraße 10.
Prima junges Roßfleisch. Verkauf
Donnerstag u. Freitag. C. Dohr-
mann, Br. Aumund, Schillerstr. 6.
Gutgeh. H.-T.-Uhr. 50. R 2142.

Bote
Haus
Tücht
Büro
Anz

2 Zimmer m. Koch
teilw. möbl., f. a
Pflegerin in Brem
Angebote unter C
Möbl. Zim. Nabe

Silberfuchs gefunden
Hamburger Straße 114.
Zugelaufen:
Foxterr. Schaper, Delmsh. 50-51

100